

TIPPS FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE

→ 10 Minuten für einen Tag

Je eine Führungskraft aus der medizinischen Versorgung (Pflegerkraft/Arzt mit Entscheidungskompetenz), Medizintechnik und Beschaffung¹ treffen sich in kleinem Kreis ein Mal pro Tag virtuell oder physisch und besprechen kurz und knapp die aktuelle Lage: Was wird am dringendsten auf Station benötigt? Welche Probleme mit Medizinprodukten gibt es? Wie ist der Sachstand von Bestellungen? Auch wenn benötigtes Material nicht eintrifft, ist eine Rückmeldung wichtig, damit alle dies entsprechend einplanen können.

→ Dynamisch entscheiden, aber vorausschauend planen

Auch wenn sie kurzfristig reagieren und dynamisch entscheiden müssen, versuchen Sie Entwicklungen so gut es geht vorzusehen (Priorisieren, häufige Entscheidungswechsel vermeiden, Entscheidungsgremien klein halten). Lieferfristen sind nicht nur für Schutzausrüstung verlängert. Welcher Mangel droht als nächstes und kann ggf. noch abgewendet werden?

→ Offen kommunizieren

Sagen Sie, was Sie bewegt. Whiteboard auf Station, auf der die wichtigen Themen und Beschlüsse für alle Mitarbeitenden transparent festgehalten werden. Gegenseitiges Verständnis, da jeder sein Bestes gibt, um die Situation zu bewältigen.

¹ Erweiterbar nach Bedarf